

Submissionsverordnung

In der neuen kantonalen Submissionsverordnung ist die Ausbildung von Lernenden neu ein Vergabekriterium. Nun muss darauf geachtet werden, dass die Beschäftigung von Lehrlingen inskünftig auch tatsächlich berücksichtigt wird. Der GVZ ruft Unternehmen auf sich zu melden, wenn sie Kenntnis haben, dass die Ausbildung von Lernenden bei der Vergabe nicht berücksichtigt wurde.

Im neuen Handbuch für Vergabestellen werden u.a. Themen aufgegriffen wie "Vorbereitung einer Beschaffung", "Vergabeverfahren" oder "Rechtsschutz". Zudem enthält es zahlreiche Merkblätter und Vorlagen. Zu beziehen ist dieses Handbuch bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale, Zürich, Tel. 043 259 99 99 oder E-Mail info@kdmz.zh.ch.

Kantonsverfassung

Auf Initiative des GVZ ist ein KMU Artikel in die erste Lesung der neuen Kantonsverfassung aufgenommen worden. Danach haben der Kanton und die Gemeinden günstige Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen, insbesondere aber die Entwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen zu berücksichtigen.

Berufe an der Arbeit

Zusammen mit Vertretern der Berufsverbände wurde eine neue Konzeptgrundlage für die Ausstellung „Berufe an der Arbeit“ entworfen. Diese bildet die Basis für die Arbeit der, von der Gesamtkommission eingesetzten, Arbeitsgruppe. Wesentliche Schwerpunkte in diesem Konzept sind, dass 100 Berufe gezeigt werden, die Ausstellung auf verkürzt wird, den Berufsverbänden die Form der Präsentation ihres Berufes freigestellt und die Gesamtausstellung besser strukturiert ist. Daten für 2004: Beginn: 24.09. 04 bis 1. 10. 04. (Am Sonntag 26. 9. 04 bleibt die Ausstellung geschlossen)

Lehrstellensituation

Die Situation auf dem Lehrstellenmarkt wird sich im Jahr 2004 kaum entschärfen. Anlässlich der Medienkonferenz der Bildungsdirektion im März 2004 wurde die Kampagne "mehr Lehrstellen" lanciert. Unternehmerinnen und Unternehmer sind

aufgerufen Lehrstellen und Praktikumsplätze zu erhalten, bzw. zu schaffen. Für die Zukunft unserer Wirtschaft liegt in den Händen der Jugendlichen - der GVZ setzt sich dafür ein, dass diese die notwendige Ausbildung erhalten. Zur Zeit suchen noch 2000 Jugendliche eine Lehrstelle.

Lehrbetriebsverbände

Lehrbetriebsverbände haben Zukunft. Unternehmen, die nur einen Teil des Ausbildungsspektrums eines Lehrberufes abdecken können sich zu einem Lehrbetriebs-Verband zusammenschliessen. Haben Sie Fragen dazu? Rufen Sie uns an.

Gebühren für Lehrverträge

Die bisher vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt erhobene Gebühr beim Abschluss eines Lehrvertrages ist mit sofortiger Wirkung abgeschafft worden.

Steuerpakt

Der GVZ unterstützt die Vorlage des Komitees „Familien entlasten - Ja zum Steuerpaket“

Ergänzender Arbeitsmarkt

Anlässlich der Medienkonferenz des EAM (Ergänzenden Arbeitsmarkt) zeigte der GVZ die Bedeutung der KMUs, und wie sie ihre soziale Verantwortung wahrnehmen, auf.

Mutterschaftsurlaub

Der GVZ setzt sich für die Vorlage "bezahlter Mutterschaftsurlaub" ein, dies gemäss Beschluss der Präsidentenkonferenz und des GVZ Vorstandes vom 13. Januar 2004.

Stadtrat Lunch

Am 28. Januar 2004 trafen sich 30 Vertreterinnen und Vertreter des GVZ zum Lunch mit dem Stadtrat und seinen engsten Mitarbeitenden. In ungezwungenen Gesprächen, die von einer allgemeinen Offenheit geprägt waren, konnten unsere Anliegen dem Zürcher Stadtrat unterbreitet und diskutiert werden.